Quelle: https://manuscripta.at/?ID=26555
Copyright: Admont, Benediktinerstift

gern von eym andern / Wan was dich
lüstet zuhören / das rettest du auch
durch dich selbis gern / wereß das du
getorstest / Ein knecht gotes sol keusch
sein in allen seinen worten vnd tedten /
das ym nit allein gruwe vor worten
oder tedten die offenberlich schendig
seint / sunder auch vor den die schadn
pringent / ob sie doch nit eyme schein
der erberkeit vbergogen vnd bedeckt
seint // Alle deine geberde vnd speden /
dein rede / vnd dein gang / sollent gezi=
ert sein mit demutig schämekeit / das
zumal kein erhebunge stolzheit / od
merclich getorstekeit indir erscheyn /
Schamekeit ist gar ein groß zierüge
an eym geystlichen menschen / aller me=
ist / in den jungen / also / wer nit schamig
ist / von dem ist kaum zuhoffende / das
er / vnmer eyn tugentsamer mensch